Stadt Mülheim a.d. Ruhr

Blatt 1

lfd. Nr.

x Baudenkmal ortsfestes Bodendenkmal bewegliches Denkmal Denkmalbereich *) 444.1

^{*)} Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Hingbergstraße 124
lagemäßige Bezeich- nung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Hingbergstraße 124
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	Bei den Wohn- und Geschäftshäusern Hingbergstraße 124, 126 und 128 handelt es sich um den Rest einer dreigeschossigen Straßenrandbebauung in aufwendigen späthistorischen Formen. Die Gebäude bilden zusammen ein Denkmal im Ensemble und dokumentieren sowohl die Architekturideale bürgerlicher Bauformen als auch die planmäßige Stadtentwicklung und -erweiterung zur wirtschaftlichen Blütezeit Mülheims zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Hingbergstraße 124 Putzfassade um 1905 mit historisierenden Formen und Pflanzenornamentschmuck, dreigeschossig plus Mezzaningeschoß, im Erdgeschoß große Toreinfahrt mit Segmentbogen, daneben zwei Ladeneinbauten, Öffnungen aus der Bauzeit, jedoch mit geänderter Schaufenster- und Eingangslage. In den Obergeschossen sechsachsig symmetrische Fassade, links und rechts Eckrisalite, je zweiachsig, verschiedenartige Fensteröffnungsformen mit Segmentbögen, Kreisbögen und waagerechten Stürzen. Im 2. Obergeschoß in den Eckrisaliten
Tag der Eintragung	Unterschrift

Stadt Milheim a.d. Ruhr

Blatt 2

lfd. Nr.

^{*)} Denkmalbereiche, die durch Satzung. Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen

Kurzbezeichnung des Denkmals	Hingbergstraße 124
lagemäßige Bezeich- nung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Hingbergstraße 124
Darsteilung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	zwei Kreisbogenfenster mit eingestellter Säule, Vor den pilaster- artig gerahmten Fenstern des Mazzaningeschosses verzierte schmied- eiserne Gitter.
	Die Gebäude Hingbergstraße 124, 126 und 128 sind als ein Baudenkmal im Ensemble bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im frühen 20. Jh.; erhaltenswert aus städtebaulichen Gründen.
Tag der Eintragung	21.02.1989 Unterschrift I. A.

NW 301/0001 - Deutscher Gemeindeverlag GmbH - 3/83 Nachdruck verboten

Baudenkmal 444.1 ortsfestes Bodendenkmal bewegliches Denkmal Denkmalbereich *)